

Antrag

auf

Freistellung für in Organisationen der Jugendarbeit ehrenamtlich tätige Personen

(Adresse des Arbeitgebers:)

Gewährung von Freistellung gem. Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts in der Jugendarbeit vom 20. November 2007, GBl. Nr. 19 v. 23.11.2007, S. 530

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jugendspirituelle Zentrum DerBERG ist als Einrichtung des Bischöflichen Jugendamtes der Diözese Rottenburg-Stuttgart, eine antragsberechtigte Organisation im Sinne des § 1 Abs. 3 des o. g. Gesetzes und führt in der Zeit vom

----- bis -----

in ----- die folgende Maßnahme durch:

- ☐ Erholungsmaßnahme für Kinder und Jugendliche (Zeltlager, Jugendherberge, Begegnungsstätte etc.)
- ☐ Aus- und Fortbildungslehrgang, Tagung oder Schulungsveranstaltung
- ☐ Internationale Jugendbegegnung (gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes oder dem Landesjugendplan)
- ☐ Aus- und Fortbildungslehrgang für Übungsleiter und Trainer im Jugendbereich des Sports

An dieser Veranstaltung wird der*die bei Ihnen beschäftigte Mitarbeiter*in, im Sinne des o. g. Gesetzes teilnehmen. (Name und Vorname, Geburtsdatum, Beruf, Anschrift des Mitarbeiters)

Unser*e Mitarbeiter*in hat nach dem oben genannten Gesetz Anspruch auf die Gewährung einer Freistellung. Wir bitten Sie, diese im Umfang von ----- Arbeitstagen zu gewähren.
Mit freundlichen Grüßen

(Stempel u. Unterschrift des Trägers der Maßnahme)

(Unterschrift des / der Teilnehmer*in)